



„Gewalt in und durch digitale Medien“

Online-Update-Präventions-Schulung für Herbst/Winter 2026/27

Ziel dieser Fortbildungsreihe ist es, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, was und wer auf gefährliche Art und Weise über das Internet an unsere Kinder und Jugendlichen andockt, sie umgarnt, deren Vulnerabilität und emotionale Instabilität, sowie deren Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Halt und Orientierung ausnutzt und sie so schädlich beeinflusst. Nur wer darüber Bescheid weiß, kann auch präventiv in diese Richtung tätig sein und einen Gegenpol dazu bieten.

1. Termin:

"Überblick über und Grundlagen zu Gewalt in und durch digitale Medien"

Di, 03. November 2026, 17-18 Uhr, online

Bei diesem Termin gehen wir den allgemeinen Fragen nach:

- Welche Arten von Gewalt kursieren im Netz?
- Wie kann ich mich schützen?
- Welche rechtlichen Konsequenzen gibt es bereits?

Referentin: Alexandra Wonka

*Ausbildungen im Bereich Gewaltprävention, Cybermobbing und -grooming.
Seit 2018 zertifizierte Referentin bei SaferInternet.*

2. Termin:

"Sexualpädagogik im Netz: Manosphere, Tradwives und digitale Geschlechterbilder"

Di, 01. Dezember 2026, 17-18 Uhr, online

Soziale Medien prägen und verbreiten Bilder von Männlichkeit, Weiblichkeit, Sexualität und Beziehungen. Es werden exemplarisch Inhalte aus der Manosphere und aus Tradwife-Communities in den Blick: Welche Vorstellungen von Geschlecht, Beziehung und Rollenverteilung werden hier vermittelt? Welche Versprechen von Anerkennung, Stärke, Zugehörigkeit oder „richtiger“ Lebensweise liegen darin?

Referent: Martin Stock

Sexualpädagogie in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.

Seine Arbeit verbindet sexualpädagogische Praxis mit reflexiver Geschlechterpädagogik und der Prävention sexualisierter Gewalt. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Beziehungen, Grenzen, Macht und Selbstbestimmung.

Tätig in der Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte.



3. Termin:

"Spiritueller Missbrauch im Netz: Online-Exorzismus und der Einfluss von Christ-Influencer*innen"

Di, 12. Jänner 2027, 17-18 Uhr, online

Selbsternannte „Exorzisten“ ziehen in den sozialen Medien immer mehr Aufmerksamkeit auf sich und geben nicht verifizierbare Heilsversprechen durch Dämonenaustreibung ab. Mittlerweile existieren mehrere Medienbeiträge über Betroffene, die nach solchen Begegnungen von enormen physischen und psychischen Folgen berichten.

Was motiviert Menschen, sich von selbsternannten Exorzisten behandeln zu lassen und welche Leute nehmen diese Angebote in Anspruch? Welche Rolle spielen dabei sogenannte Christ-Influencer? Die Referentin versucht sich, diesen Fragen aus einer psychologischen und sozial-kulturellen Perspektive anzunähern und die Risiken von solchen frei flottierenden (Online-)Exorzismen sichtbar zu machen. Es soll auch skizziert werden, wie Betroffene stattdessen nachhaltig professionell und interdisziplinär unterstützt werden können.

Referentin: Jasmina Eifert, M.Sc., BDP

Psychologin. Aktuell in der Weiterbildung zur Fachpsychologin für Rechtspsychologie.

Sie arbeitet im Bereich der Kriminalprognose mit Gewalt- und Sexualstraftätern in einer Justizvollzugsanstalt (JVA).

Ihre Interessen- und Forschungsschwerpunkte umfassen Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen, Therapieevaluation und Stigmatisierungsforschung sowie Radikalisierungsprozesse in konfliktträchtigen Gruppen und die Prävention von Kindesmissbrauch.

4. Termin:

"Handlungsoptionen im eigenen Umfeld"

Di, 09. Februar 2027, 09.00 – 12.00 Uhr, Bischofplatz 4, Parterresaal

Das Präsenz-Treffen bittet die Möglichkeit, das in den Online-Terminen Gehörte zu rekapitulieren und mit eigenen Beispielen anzureichern. Im gemeinsamen Reflektieren sollen präventive Handlungsoptionen entwickelt werden, die im beruflichen Alltag bei der Einordnung und dem Umgang von Gewalt in digitalen Medien hilfreich sind.

Moderator: Mag. Helmut Kirchengast

Leiter der Stabsstelle Prävention der Diözese Graz-Seckau

Anmeldung:

Stabsstelle Prävention Missbrauch und Gewalt Diözese Graz-Seckau

Bischofplatz 4

8010 Graz

E-Mail: praevention@graz-seckau.at